

## **Merkblatt – Anschluss an das Glasfasernetz FTTH Weinfelden**

### **Vorwort**

Das vorliegende Merkblatt der Technische Betriebe Weinfelden AG (TBW) dient als Zusammenzug wichtiger Informationen im Zusammenhang mit dem Ausbau von Glasfaseranschlüssen in Liegenschaften und dessen Anschluss an das Glasfasernetz – Fiber to the home (FTTH) in Weinfelden. Die Informationen richten sich in erste Linie an Bauherren, Architekten, Elektroplaner und Installateure.

### **Grundsätze**

- Die TBW baut und unterhält das Glasfasernetz FTTH in Weinfelden. Swisscom baut kein separates Netz und erhält aufgrund einer Kooperation mit der TBW jeweils pro Anschluss die Faser 2, welche auf dem Optical Telecommunication Outlet (OTO) auf dem Stecker 2 endet.
- Ein Anschluss an das Glasfasernetz benötigt zwecks Planung, Ausbau und Freigabe eine Vorlaufzeit von mindestens 4 – 6 Wochen.
- Der Standort des Building Entry Point (BEP) befindet sich in aller Regel beim Gebäude-Sternpunkt unmittelbar bei der Elektro-Hauptverteilung (HV). Dort ist für dessen Montage im Minimum ein Platzbedarf in der Breite von 50cm und in der Höhe ab Boden von 1.70m Höhe einzuplanen.
- Der Standort des Optical Telecommunication Outlet (OTO) wird von der TBW im Wohnzimmer beim wahrscheinlichsten Standort des Fernsehers empfohlen. Die Platzierung im Multimediaverteiler (MMV) wird aus technischen Gründen nicht mehr angeraten, der Ausbau des MMV ist jedoch weiterhin zwingend.
- Den Einsatz von Fiber Extensions (externe Kabel mit Stecker welche beim OTO eingesteckt werden), empfiehlt die TBW nicht. Störungen im Zusammenhang mit Fiber Extensions werden von der TBW nicht bearbeitet und fallen in die Zuständigkeit des Endkunden resp. dessen Installateurs. Falls Fiber Extensions verwendet werden, empfiehlt die TBW um unnötige Servicegänge zu vermeiden, 2-fasrige Extensions zu verwenden.
- Alle Indoorkabel müssen beim BEP mit der offiziellen und korrekten Wohnungsnummer nach Bundesamt für Statistik (BFS) deutlich erkennbar, langanhaltend und leserlich beschriftet werden. Dies ermöglicht es der TBW, im Störfall möglichst rasch zu reagieren.
- Der Ausbau einer koaxialen Hausverteilung ist nicht mehr vorzusehen. Sämtliche Service Provider liefern ihre Angebote über den Glasfaseranschluss FTTH.

### **Erstellung der vertikalen Installation innerhalb MFH's (BEP – OTO)**

- Die Spleiss- und Messarbeiten, sowie die Beschriftungen der Glasfaserkomponenten dürfen ausdrücklich nur durch ein durch die TBW akkreditiertes Unternehmen (Unternehmer) ausgeführt werden. Die TBW schult diese Unternehmen und gewährleistet damit, dass die Anschlüsse nach dem aktuellen Stand der Technik ausgeführt werden können. Bitte informieren Sie sich, welche Unternehmen zu gegebenem Zeitpunkt zugelassen sind.

### **Verantwortlichkeiten**

- Der Bauherr ist verantwortlich, dass der Auftrag an den Unternehmer rechtzeitig vergeben wird.
- Ebenso ist der Bauherr verantwortlich, dass die Anschlüsse mindestens 3 Wochen vor Erstbezug der Liegenschaft gebaut und der TBW durch den Unternehmer fertiggemeldet werden. Werden Aufträge nicht oder zu spät erteilt, kann die Aufschaltung von Diensten auf den Bezugstag nicht garantiert werden.
- Der Bauherr trägt die Kosten für den kompletten Inhouse-Ausbau (BEP/BEP-OTO/OTO)
- Die TBW plant das vorgelagerte Netz und stellt dem Unternehmer auf Bestellung die Spleisspläne für den Inhouse-Ausbau kostenlos zur Verfügung.
- Die TBW liefert das Hausanschlusskabel aufgerollt bis zum Rohreintritt in die Liegenschaft respektive das Areal. Das Verlegen des Hausanschlusskabels sowie die Erstellung der Kanalisation vom Rohreintritt bis zum Standort des BEP's muss bauseits ausgeführt werden.

### **Material**

- Für Neubauten wird das Material (BEP inkl. Spleisskassetten, Indoorkabel 4Fs und OTO-Dosen R&M) durch die TBW einmalig und im Rahmen der Anschlussbeiträge (Offerte Strom- und Kommunikationsanschluss der TBW) zur Verfügung gestellt. Das Material kann nach vorgängiger Bestellung bei der TBW durch den Unternehmer abgeholt werden.
- Das Material, im Minimum BEP und Indoorkabel in grüner Farbe, ist auf die technischen sowie betrieblichen Gegebenheiten des Weinfelder Glasfasernetzes ausgelegt und wird durch die TBW vorgegeben.

Bei Fragen steht Ihnen Herr Daniel Keller, +41 71 626 82 79 oder [daniel.keller@tbweinfeld.ch](mailto:daniel.keller@tbweinfeld.ch) gerne zur Verfügung